

[Die Medien haben die Verluste der Russischen Föderation während der Offensive auf Awdijiwka bekannt gegeben](#)

16.10.2023

Die russischen Truppen haben bei ihrer Offensive auf Awdijiwka in der Region Donezk mehr als 200 Militärangehörige sowie mehr als 60 Panzer und APCs verloren. Dies berichtet die Bild-Zeitung.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die russischen Truppen haben bei ihrer Offensive auf Awdijiwka in der Region Donezk mehr als 200 Militärangehörige sowie mehr als 60 Panzer und APCs verloren. Dies berichtet die Bild-Zeitung.

Nach Angaben des Bild-Militäranalysten Julian Ripke gingen die russischen Truppen bei dem Versuch, Awdijiwka einzukreisen, in Kolonnen von mehr als 100 Fahrzeugen in die Offensive: Panzer, APCs, BMPs, Lastwagen. Sie gerieten jedoch unter Beschuss durch Artillerie und ATGMs und wurden zurückgedrängt.

Die ukrainischen Truppen töteten mehr als 200 russische Angreifer und zerstörten mehr als 60 Panzer und APCs.

Laut Ripke war es der Plan der Russen, einen großen Kessel zu schaffen, indem sie Awdijiwka von Westen her umgingen. Zu diesem Zweck wollten sie die Dörfer Severnoye, Stepnoye und Berdychi einnehmen. Den Streitkräften der Ukraine gelang es jedoch, die Offensive der Angreifer bei Sewernoje und an der Eisenbahnlinie in Stepnoje zu stoppen.

Gleichzeitig glaubt der Analyst, dass die russischen Truppen trotz der Verluste nicht die Absicht haben, die Offensive auf Awdijiwka aufzugeben.

Erinnern Sie sich, wie im Bericht des Institute for the Study of War (ISW) festgestellt wurde, dass der Chef des herrschenden Regimes der Russischen Föderation Wladimir Putin und Vertreter der Kreml-Propaganda die Rhetorik über die Offensive der Angreifer auf Awdijiwka geändert haben. Sie „schwanden die Hoffnung“ auf mögliche Erfolge in dieser Richtung.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 253

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.